

BSW-Trend des Monats September 2026

So gewinnen wir mehr Menschen für Kapitalmarktanlagen!

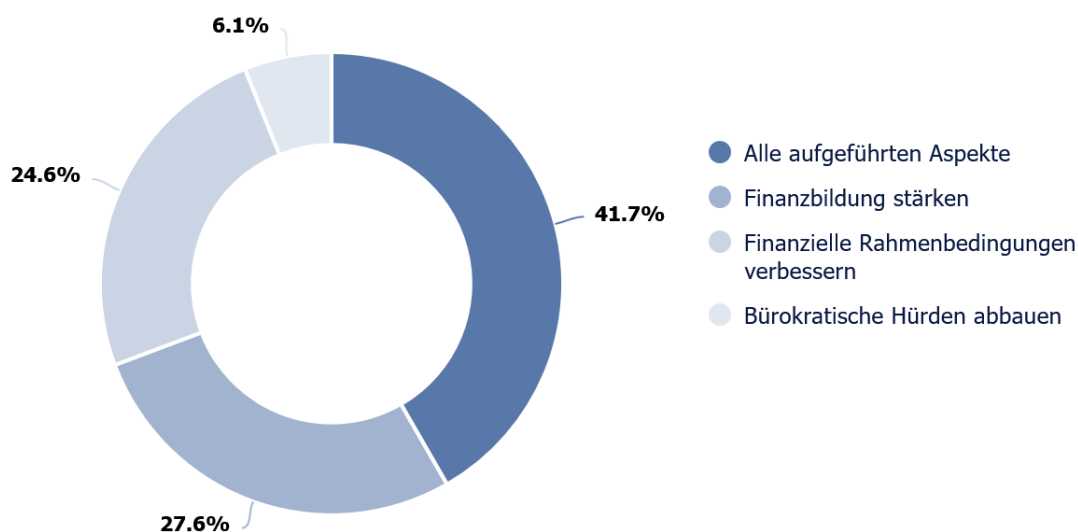
Frankfurt am Main, 9. September 2026

Wie können mehr Menschen für Kapitalmarktanlagen gewonnen werden? Dieser Frage widmete sich die Online-Umfrage „Trend des Monats“ im September 2026, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) gemeinsam mit den Börsen Stuttgart und gettex exchange sowie mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat.

Dabei konnten Anleger für eine Stärkung der Finanzbildung votieren (27,6 Prozent), auf eine Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen setzen (höhere Freibeträge, steuerliche Förderung und einfachere Quellensteuererstattung, 24,6 Prozent) oder den Abbau von Bürokratie favorisieren (6,1 Prozent). Für die meisten Umfrageteilnehmer (41,7 Prozent) müssen aber alle genannten Maßnahmen konzertiert umgesetzt werden, um die Wertpapierkultur zu stärken.

„Wenn wir unsere Zukunft finanzieren wollen, müssen wir mehr privates Kapital mobilisieren. Deutschland und Europa müssen mehr Anstrengungen unternehmen, um Sparer zu Anlegern zu machen: dazu gehören eine bessere Finanzbildung, mehr finanzielle Anreize und weniger Bürokratie“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW).

Was muss verbessert werden, um mehr Menschen für Kapitalmarktanlagen zu gewinnen?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.298 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, marktEINBLICKE.de, onvista.de und wallstreet-online.de sowie den Börsen Stuttgart und gettex exchange durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW zur Verfügung: <https://www.derbsw.de/de/trend-des-monats/>.

Bei Rückfragen

Annette Abel
Referentin Branchenkommunikation /
Digitale Medien
+49 (69) 244 3303 66
abel@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex exchange auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.